

Doping – Wege, um das Problem in den Griff zu bekommen.

Experte 5: Ein Sprecher der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA)



Aufgabe 1

Lesen Sie bitte den Text.

www.pixelio.de © Bernd Wachtmeister / Pixelio

Doping ist Betrug und bedroht den Sport. Deshalb müssen wir etwas tun. Der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) ist es wichtig, dass das Problem Doping nicht allein durch Kontrollen und Bestrafungen gelöst werden kann. Natürlich ist ein optimales¹ Kontrollnetz Pflicht und eine wichtige Aufgabe der NADA. Nur so werden

5 Sportler⁺ vom Dopen abgehalten. Nur so haben saubere Sportler⁺ die Möglichkeit, bei Dopingvorwürfen ihre Unschuld zu beweisen. Aber genauso wichtig ist es der NADA, jungen Sportlern⁺ Wege aufzuzeigen, wie man Leistungssport sauber betreiben kann.

Deshalb setzen wir auf Aufklärung und Prävention². Und wir fordern die Politik auf, uns bei diesem Weg weiter zu unterstützen. Junge Sportler⁺ müssen von ihren Trainern⁺ schon früh auf die Gefahren von Doping hingewiesen werden. Und sie sollen auch

10 außerhalb des Sports gestärkt werden. Denn durch das harte Training im Leistungssport bleibt oftmals nicht viel Zeit und Energie für andere Dinge übrig. Wenn es außer Sport nichts mehr gibt, was Freude macht oder einen ausfüllt, bekommt man irgendwann ein Problem. Spätestens dann, wenn sich die Sportkarriere dem Ende

15 zuneigt. Um nicht in diese Falle zu tappen, sollte man sich frühzeitig Gedanken darüber machen, welchen Beruf man später einmal ausüben möchte. Es fällt leichter zu akzeptieren, dass die Sportkarriere irgendwann zu Ende geht, wenn man sich das eine oder andere Hobby neben dem Sport bewahrt und auch Freundschaften außerhalb des Sports pflegt. Die NADA will junge Sportler⁺ dabei unterstützen – denn

20 wir wünschen uns einen sauberen Sport.

Quelle: Unterrichtsmaterialien der Bundeszentrale für politische Bildung, „Entscheidung im Unterricht – Die Schulstunde als Talkshow, Stark mit Anabolika“, Bestellnummer 9.301, Ausgabe 1.08, Bonn, 2008

¹ optimal: bestmöglich

⁺ steht stellvertretend für die männliche plus weibliche Form des Begriffs, z. B. „Sportler⁺“ anstatt „Sportlerin und Sportler“

² Prävention: Vorbeugung

Doping – Wege, um das Problem in den Griff zu bekommen.

Experte 5: Ein Sprecher der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA)



Aufgabe 2

www.pixelio.de © Bernd Wachtmeister / Pixelio

Zwei Leserinnen bzw. Leser (A und B) verstehen den Text unterschiedlich. Wer hat den Text genau gelesen? Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

Aussagen eines Sprechers der NADA		richtig	falsch
1	A Doping ist Betrug und bedroht den Sport.		
	B Doping ist erlaubt und bedroht den Sport.		
2	A Der NADA ist es wichtig, dass das Problem Doping nur durch Kontrollen und Bestrafungen gelöst wird.		
	B Der NADA ist es wichtig, dass das Problem Doping nicht allein durch Kontrollen und Bestrafungen gelöst wird.		
3	A Ein optimales Kontrollnetz ist Pflicht.		
	B Ein optimales Kontrollnetz ist die erste Aufgabe der NADA.		
4	A Saubere Sportler haben durch ein Kontrollnetz die Möglichkeit, bei Dopingvorwürfen ihre Unschuld zu beweisen.		
	B Saubere Sportler haben durch ein Kontrollnetz kaum die Möglichkeit, bei Dopingvorwürfen ihre Unschuld zu beweisen.		
5	A Der NADA ist es auch wichtig, jungen Sportlern Wege aufzuzeigen, wie man Leistungssport sauber betreiben kann.		
	B Der NADA ist es weniger wichtig, jungen Sportlern Wege aufzuzeigen, wie man Leistungssport sauber betreiben kann.		
6	A Die NADA setzt nicht mehr auf Aufklärung und Prävention .		
	B Die NADA setzt auf Aufklärung und Prävention.		
7	A Die Politik soll die NADA auf diesem Weg weiter unterstützen.		
	B Die NADA kann auf die Unterstützung der Politik verzichten.		
8	A Junge Sportler müssen von ihren Trainern nicht auf die Gefahren von Doping hingewiesen werden. Sie sind schon informiert.		
	B Junge Sportler müssen von ihren Trainern schon früh auf die Gefahren von Doping hingewiesen werden.		
9	A Sportler sollten sich ein Hobby neben dem Sport bewahren und auch Freundschaften außerhalb des Sports pflegen.		
	B Sportler brauchen kein Hobby neben dem Sport und sollten am besten keine Freundschaften außerhalb des Sports pflegen.		
10	A Die NADA will junge und ehemalige Sportler unterstützen, weil sie sich einen sauberen Sport wünscht.		
	B Die NADA will junge Sportler unterstützen, weil sie sich einen sauberen Sport wünscht.		